



PROTOKOLL

**Gemeinderatssitzung vom
Dienstag, dem 28. Mai 2024, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal Gemeindeamt Blindenmarkt**

Vorsitzender: Bürgermeister Albert Brandstetter BEd

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Zubau Kindergarten II – Vergabe Gewerke
- TOP 3: Wasserleitung Atzelsdorf – Vergabe 2. Bauabschnitt
- TOP 4: Friedhof – Kostenbeitrag Urmennischen
- TOP 5: Netz NÖ – Servitutsvertrag Traffostation
- TOP 6: MZH – Nachtrag zum Standortmietvertrag mit Magenta Infra
- TOP 7: Subventionsansuchen (RK-Bezirksstelle, Frauenberatung und JTK)
- TOP 8: Bittleiheverträge Hauptstraße 15 und 19
- TOP 9: Verlängerung Vertragsbauland – BB Hubertendorf
- TOP 10: Kaufvertrag Betriebsgebiet West – nicht öffentlich

TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Anwesend:

Bgm. Albert Brandstetter BEd, Anita Pitzl, Harald Wimmer, Ing. Bernhard Funk, Johann Hammermüller, DI Martina Gaind, Ewald Crha BA, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Johannes Sommer, Philipp Wagner, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner, Martin Hahn, Franz Lanxenlehner, Markus Schauer und Wolfgang Laaber

Entschuldigt: Patrick Freinschlag, Benjamin Pils, Bernd Hubmaier und Tomas Tröscher

Schriftführer: Ing. Alois Reithner

Die Beschlussfähigkeit wird vom Bürgermeister festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 10 im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden sollen.

TOP 2) Zubau Kindergarten II – Vergabe Gewerke

Sachverhalt:

Finanzreferent Harald Wimmer berichtet über die von Baumeister Hackl am 26.04.2024 stattgefundenen Angebotseröffnung Kindergartenzubau II, mit Gesamtkosten in Höhe von brutto € 891.651,19 (ohne Honorare, Inneneinrichtung und Außenanlage). Im Zuge der geführten Nachverhandlungen konnten Nachlässe in Höhe von brutto € 46.247,25 erzielt werden.

Daraus resultieren nach Ausschreibung und geführten Nachverhandlungen, Gesamtkosten in Höhe von brutto € 836.154,49. Ein Vorsteuerabzug ist beim Kindergartenzubau zu 100 % möglich und wird 1,5 Monate nach Rechnungslegung bei der Finanzbehörde geltend gemacht.

Nach Durchsicht der einzelnen Prüfberichte soll der ausgeschriebene Lampentausch im Bestand des Kindergarten II vorerst nicht erfolgen und auch nicht beauftragt werden. Das bedeutet eine Kostenersparnis in Höhe von brutto € 47.789,- bei der Beauftragung.

Im Zuge der gewählten Vergabeverfahren und geführten Nachverhandlungen sind laut vorliegenden Prüfberichten nachstehend angeführte Firmen als Billigstbieter ermittelt und zur Vergabe durch den Gemeinderat vorgeschlagen. Die Auftragssummen werden netto angeführt.

GEWERKE	AUFTRAGNEHMER (Billigstbieter)	AUFTRAGSSUMME (netto)
BAUMEISTERARBEITEN,	Fa. Mayr Bau GmbH	€ 285.857,07
ELEKTROINSTALLATIONEN ohne Leuchten Tausch Bestand	Fa. Elektro König GmbH	€ 58.952,61
HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGS- & SANITÄRINSTALLATIONEN	Fa. Mader GmbH	€ 77.334,50
ZIMMERMEISTERARBEITEN	Fa. Pöchhacker GmbH	€ 39.876,48
DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN	Fa. LK – Dachbau GmbH	€ 24.695,17
SCHLOSSERARBEITEN	Fa. Metallbau Hülbauer GmbH	€ 40.788,00
FENSTER + SONNENSCHUTZ	Fa. Gützer GmbH	€ 48.930,64
TROCKENBAUARBEITEN	Fa. Mondi Trockenbau GmbH	€ 18.196,41
MALERARBEITEN	Fa. Steingruber GmbH	€ 16.732,80
FLIESENLEGERARBEITEN	Fa. Seyrlehner GmbH	€ 10.433,00
BODENLEGERARBEITEN	Fa. Martin Hennigler e.U.	€ 11.470,45
BAUTISCHLERARBEITEN	Fa. Tischlerei Kritzl & Gassner OG	€ 23.703,95
GESAMTSUMME NETTO		€ 656.971,08
20 % UST.		€ 131.394,22
GESAMTSUMME BRUTTO		€ 788.365,30

Antrag Auftragsvergabe:

Finanzreferent Harald Wimmer beantragt der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Vergabe der oben angeführten Gewerke laut vorliegenden, von Baumeister Hackl erstellten Prüfberichten an die ermittelten Billigstbieter mit einer Gesamtsumme von brutto € 788.365,30 beschließen. Weiters kann bei Einhaltung der vereinbarten Zahlungsziele ein Skonto von 3 % geltend gemacht werden.

Die Finanzierung im Jahr 2024 erfolgt aus dem laufenden Vermögenshaushalt (Veranlagungssparbuch), die restlichen Baukosten 2025 werden voraussichtlich mit einem Darlehen abgedeckt. Die genannten Kosten müssen in den NVA 2024 bzw. VA 2025 und MFP eingearbeitet und beschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3) Vergabe Errichtung Wasserleitung Atzelsdorf – Teil 2

Sachverhalt:

GGR Johann Hammermüller berichtet über vorliegendes Nachtragsangebot der Firma Zehetner Tiefbau GmbH für die Weiterverlegung der Wasserleitung Richtung Atzelsdorf (Knotenpunkt 153 bis 157). Zusätzlich sollen auch die alten Hausanschlussschieber erneuert und saniert werden. Danach kann die Straßenmeisterei Blindenmarkt mit der Sanierung der Landesstraße L 6016 im genannten Bereich beginnen.

Ausgehend vom bereits beauftragten Billigstbieterangebot der Firma Zehetner Tiefbau GmbH wurde vorliegendes Nachtragsangebot eingeholt:

Firma Zehetner Hoch und Tiefbau GmbH	€ 59.898,00 (inkl. 20 % MwSt.)
Material PE-Leitung 80 lfm Fa. Pipelife	€ 1.747,20 (inkl. 20 % MwSt.)

Bei genauer Prüfung des Angebotes und geführten Nachverhandlungen wurde von der Firma Zehetner Tiefbau GmbH ein 5 % Nachlass gewährt, wenn ohne Verzug der Bauabschnitt 2 gebaut werden kann und die Baustelle nicht geräumt werden muss.

Daher ergibt sich eine nachverhandelte Angebotssumme von **€ 56.903,10** (inkl. 20 % MwSt.).

Ein Vorsteuerabzug bei der Wasserversorgung ist zu 100 % möglich und wird 1,5 Monate nach Rechnungslegung bei der Finanzbehörde geltend gemacht. Weiters kann bei Einhaltung der vereinbarten Zahlungsfristen ein Skonto von 3 % geltend gemacht werden.

Die Bedeckung ist im VA unter dem Fond 85000 – (Wasser) veranschlagt.

Antrag:

GGR Johann Hammermüller stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge der Firma Zehetner Hoch und Tiefbau GmbH den Folgeauftrag für die Neuverlegung der Wasserleitung im Bereich Atzelsdorf in Höhe von **€ 56.903,10** (inkl. 20 % MwSt.) vergeben.

Weiter soll das noch nötige Material für die Wasserleitung in Höhe von 1.747,20 (inkl. 20 % MwSt.) bei der Firma Pipelife angekauft werden.

Die Bedeckung ist im Zuge des Bauprojekt Atzelsdorf gegeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4) Friedhof - Erweiterung Urnennischen

Sachverhalt:

GGR Johann Hammermüller berichtet, dass in der GV-Sitzung vom 14.05.2024 die Erweiterung von 24 Urnennischen an die Firma Lehner – Beton Bau GmbH in Höhe von € 23.307,27 (inkl. 20% USt.) als Billigstbieter mit Pflasterung (H&P Stone) in Höhe von € 3.600,- (inkl. 20% USt.) beauftragt worden sind.

Weiters wurde im Gemeindevorstand mehrheitlich vereinbart, dass für die hohen Errichtungskosten der Urnennischen ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.200 von den jeweiligen Urnennischennutzern einmalig einzuheben ist. Eine diesbezügliche Nutzungsvereinbarung soll bei Vergabe der Urnennische mit der Friedhofsverwaltung vereinbart und verrechnet werden.

In erster Linie soll die Vergabe der vorhandenen Bodengräber erfolgen (Anweisung an Friedhofsverwaltung). Eine Urnengrabstelle darf im Bedarfsfall und nicht im Voraus vergeben werden.

Antrag Kostenbeitrag Urnennischen:

GGR Johann Hammermüller stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge einen einmaligen Kostenbeitrag in der Höhe von € 1.200,- für die Nutzung der Urnennische über die Vertragslaufzeit der Urnengrabstelle festlegen und bei Vergabe vorschreiben. Nach Beendigung der Nutzung besteht kein Eigentumsrecht, die Urnennische bleibt auch während der Nutzung im Eigentum der Marktgemeinde Blindenmarkt.

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen (Laaber u. Schauer) und 1 Gegenstimme (Huber) angenommen.

TOP 5) NETZ NÖ Vereinbarung Errichtung Trafo Bauhof

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd berichtet über den von der NETZ NÖ vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zur Einräumung einer Dienstbarkeit, für die Errichtung einer Trafostation samt zugehöriger Mess- und Fernmeldeübertragungseinrichtung nördlich des Bauhofes auf Grst. Nr. 89/3, KG-Blindenmarkt. Der Dienstbarkeitsvertrag muss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Zusätzlich wird ein Side Letter für die Regelung der Einspeisezusicherung (200 kW) von der Netz NÖ formuliert und zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt. Der Side Letter bildet einen wesentlichen Bestandteil zum vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag und liegt als Anhang dem Vertrag bei.

Antrag:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen mit der NETZ NÖ zur Errichtung der neugeplanten Transformatorstation in der Vereinsstraße „nördlich des Bauhofs“, mit zusätzlich vereinbarten Side Letter vom 21.05.2024 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6) Magenta Telekom Infra GmbH – Nachtrag zum Standortmietvertrag MZH

Sachverhalt:

GGR Finanzreferent Wimmer berichtet über den vorliegenden Nachtrag zum Standortmietvertrag der Magenta Telekom Infra GmbH für den Sendemast am MZH-Blindenmarkt. Laut vorliegendem Vertrag soll der Standortmietvertrag um weitere 20 Jahre verlängert werden und die Vermieterin frühestens nach Ablauf des 20. Jahres das Recht der Vertragsauflösung eingeräumt werden. Die Miete von derzeit € 431,- (inkl. 20% USt.) pro Monat ist indexgesichert und wird laut Vertrag jährlich angepasst.

Antrag:

GGR Harald Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Nachtrag zum Standortmietvertrag mit der Magenta Telekom Infra GmbH für die Funkinfrastruktur am MZH-Blindenmarkt beschließen und indexgesichert um weitere 20 Jahre verlängern.

Der Antrag wird mit, 4 Enthaltungen (Pitzl, Lanxenlehner, Gassner und Huber) angenommen.

TOP 7 a) Subventionsansuchen RK-Bezirksstelle Mannschaftstransportfahrzeug

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen der RK – Bezirksstelle Ybbs an der Donau zum Ankauf eines neuen Mannschaftstransporters der Marke Ford Transit zum Preis von € 60.000, - (inkl. Beklebungen).

Laut Vorschlag der RK - Bezirksstelle soll ein Gemeindeanteil von € 2,- pro Einwohner geleistet werden. Das würde für alle sechs Gemeinden eine Gesamtsumme von € 30.836, - betragen. Der Anteil der Marktgemeinde Blindenmarkt würde somit rd. € 5.560, - betragen.

Antrag:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das vorliegende Subventionsansuchen der RK-Bezirksstelle Ybbs an der Donau zum Ankauf eines neuen Mannschaftstransporters mit einer einmaligen Subvention in Höhe von € 5.560, - unterstützen. Weiters soll das Wappen der Marktgemeinde Blindenmarkt am Fahrzeug angebracht werden.

Der Antrag wird 1 Stimmenthaltung (Wimmer) angenommen.

TOP 7 b) Subventionsansuchen Frauenberatung

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Frauenberatung Region Mostviertel für das Jahr 2024.

Antrag:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge der Frauenberatung Mostviertel eine Subvention in der Höhe von € 200,- für 2024 gewähren.

Der Antrag wird 1 Stimmenthaltung (Gassner) angenommen.

TOP 7 c) Subventionsansuchen JTK Blindenmarkt

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd verliest vorliegendes Subventionsansuchen der JTK-Blindenmarkt anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläum. Nach Rücksprache mit Obmann Rainer Buder wäre ab einem Sponsorbeitrag von € 500,- das Logo der Gemeinde auf allen Speisekarten, ein Werbetransparent und eine Tischreservierung + Freikarten möglich. Nach eingehender Diskussion in der letzten GV-Sitzung soll für das „100-jährigen Bestandsjubiläum“ zusätzlich ein namhafter Betrag in Höhe von € 4.500, - für den Ankauf von Trachten durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge der JTK-Blindenmarkt anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläum 2024 eine Subvention in der Höhe von € 500,- gewähren und die Nutzung des Gemeindelogos zulassen. Weiters soll anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläum der JTK eine einmalige Unterstützung für den Ankauf von Trachten der Jungmusiker in Höhe von € 4.500, - durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8) Bittleihevertrag, Hauptstraße 15 und Hauptstraße 19

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd berichtet über die vom Notariat Kollermann-Grissenberger vorliegenden Bittleiheverträge (*mit der Bäckerei Fischer und Pub-Café Dominik Roll*) für die Nutzung des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Blindenmarkt vor den jeweiligen Geschäfts- bzw. Gastronomiebetrieb als Schanigarten/Gastgarten mit Tischen und Stühlen.

Das gepflasterte Flächenausmaß beträgt rund 12 m² und soll aus rechtlicher und versicherungstechnischer Sicht mit den genannten Personen geregelt werden. Nach eingehender Beratung durch den Gemeindevorstand wird ein jährlicher Kostenbeitrag in Höhe von € 10/m² festgelegt.

a) Antrag Bäckerei Fischer:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vom Notariat Kollermann-Grissenberger ausgearbeiteten Bittleihvertrag (Prekarium) im Bereich Hauptstraße 19 mit der Bäckerei Fischer mit einem jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 10/m² beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Antrag Pub-Café Dominik Roll:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vom Notariat Kollermann-Grissenberger ausgearbeiteten Bittleihvertrag (Prekarium) im Bereich Hauptstraße 15 mit Herrn Dominik Roll mit einem jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 10/m² beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9) Verlängerung Vertragsbauland – BB Hubertendorf

Sachverhalt:

Bürgermeister Albert Brandstetter BEd berichtet, dass der geschäftsführende Gesellschafter der BR Holding und Grundeigentümer des Betriebsgebietes Hubertendorf Bernhard Radinger an den Gemeinderat mit folgendem Ansuchen herangetreten ist:

*Sehr geehrter Hr. Bürgermeister BEd Albert Brandstetter,
geschätzter Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt!*

Wie bereits persönlich vorgesprochen und bestehende Problematik zum Bauland – Betriebsgebiet in der KG Kottingburgstall auf Gst. 275/2, 275/4, 277/3, 277/2 und 280/2, ausführlich erläutert und dargestellt, sind genannte Flächen zum Verkauf gestellt, da eine Realisierung des ursprünglich geplanten und genehmigten Bauprojektes für mein Unternehmen nicht umsetzbar und realisierbar ist.

Es wurden bereits mehrere Gespräche unter Einbeziehung der Interessen der Marktgemeinde Blindenmarkt mit Interessenten geführt und nach wie vor verfolgt, jedoch lässt die aktuelle, allgemeine Wirtschaftslage und Situation einen Kaufabschluss und damit eine wertschöpfende Entwicklung genannter Flächen nicht absehbar erscheinen.

Regionale und überregionale Unternehmen zeigen Interesse an einer guten Entwicklung anbetreffendem Standort, doch werden Investitionen und Expansionen aller Interessenten derzeit zurückgestellt, da sich die Entwicklung auf Basis Finanzmarkt, Auftragslagen und Wirtschaftsentwicklung nicht realistisch abschätzen und kalkulieren lassen.

Sohin ist zu erwarten, dass eine zweckdienliche Entwicklung und Bebauung der Liegenschaft im Sinne des öffentlichen Interesses bis zum Ablauf der befristeten Baulandwidmung nicht realisierbar ist. (E-Mail des Hrn. Ing. Alois Reithner vom 04.08.2020 als Anhang)

Somit stelle ich den Antrag und das Gesuch an die Marktgemeinde Blindenmarkt, aktuell bestehende Flächenwidmung auf den Grundstücken:

- EZ 614; Gst. 275/2 und 275/4 in der KG 14409 Kottlingburgstall
- EZ 615; Gst. 277/3 in der KG 14409 Kottlingburgstall
- EZ 616; Gst. 277/2 in der KG 14409 Kottlingburgstall
- EZ 616; Gst. 280/2 in der KG 14409 Kottlingburgstall

um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Innerhalb dieses Zeitraumes ist eine im allgemeinen Interesse liegende Entwicklung und Bebauung in zgedachter Art und Weise realistisch umsetzbar.

Abermals möchte ich persönlich unterstreichen, dass eine im Sinne der Marktgemeinde Blindenmarkt zweckdienliche und förderliche zukünftige Nutzung der Liegenschaft in meinem Interesse liegt und bei entsprechenden Entwicklungen die Einbeziehung der Marktgemeinde Blindenmarkt sichergestellt sein wird.

Ich ersuche den Gemeinderat um positive Zustimmung zu meinem Gesuch, stehe gerne für Rückfragen zur Verfügung und verbleibe,

Mit vorzüglicher Hochachtung
Bernhard Radinger
geschäftsführender Gesellschafter

Antrag:

Bgm. Albert Brandstetter BEd beantragt, der Gemeinderat soll der Verlängerung für weitere 2 Jahre unter der Bedingung zustimmen, dass sich die Eigentümer in einem Zusatz zum Vertrag zu folgenden Auflagen der Verwendung des Bauland-Betriebsgebiet verpflichten:

Die Marktgemeinde Blindenmarkt sichert sich das vertragliche Recht die in der Vereinbarung zugesicherte Errichtung der Verkehrsflächen sowie Einfahrtsstraße zu streichen.

Weiters wird die Vereinbarung ergänzt, dass sich die Marktgemeinde Blindenmarkt das „Recht über die zukünftige Nutzung“ der genannten Grundstücke im Betriebsgebiet vorbehält.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (Laaber) angenommen.

TOP 10) Kaufvertrag Betriebsgebiet West

Diese Tagesordnungspunkte werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Alber
.....

Bürgermeister:



Mos Rieker
.....

Schriftführerin:

Fraktionsführer:

ÖVP:

FPÖ:

SPÖ:

FW: